

# ALBERT MATL

Ständ. gerichtl. beeideter Sachverständiger und  
Schätzmeister für Briefmarken.

Experte im Dorotheum

Präsident des Verbandes  
Österreichischer Briefmarkenprüfer.

Mitglied d. A. I. E. P. und des  
„Bundes der philatelistischen Prüfer e. V.“ München

1193 Wien XIX,  
Friedlgasse 40

Österr. Postsp.-Kto.  
7374.351

## Prüfungsattest

Österreich 1850.

Beschreibung: *Freimarken zu 1 kr ockergelb+ 2 kr schwarz  
+ 3 kr rot+ 6 kr braun (rückseitig als  
Einschreibengebühr), alle in Type III auf  
Handpapier, zusammen als RARE VIERFARBEN-  
Buntfrankatur auf unkomplettem Recom. Brief  
nach Pest befindlich und mit Einkreisstpl.  
GÖLLNITZ 19/10 klar entwertet.*

Befund: *Nach meinem Dafürhalten sind Marken und  
Stempel e c h t, und ich habe den Brief  
mit meinem Zeichen <sup>MATL 108</sup> versehen.*

Erhaltung: *Kleine Unebenheiten, wie z.B. Kerben am  
unteren Rand der Werte zu 1 und 2 Kreuzer  
beeinträchtigen den günstigen Gesamt-  
Eindruck, den diese äusserst seltene  
Frankatur macht, kaum.*

*Vorsignum A. Diena.*

**ALBERT MATL**  
ständ. gerichtl. beeid. Sachverständiger  
und Schätzmeister für Briefmarken  
1190 WIEN FRIEDLG. 40

Wien, den 1.12.1980

Die Beschreibung der Erhaltung bezieht sich auf den Zustand der Marken zum Zeitpunkt der Expertise. Die Prüfung umfaßt die Feststellung der Echtheit von Marke und Entwertung sowie den Erhaltungszustand, doch ohne Gewähr mit Einschluß des möglichen Irrtums.